

Die Gelder sind knapp und die Sicherheitsanforderungen steigen und fordern Flexibilität.

Der Einsatz herkömmlicher Schließanlagen wird weder den gestiegenen Sicherheitsanforderungen gerecht, noch hilft dieser Kosten einzusparen oder ist flexibel. Im Normalfall kann jeder öffentliche Gebäude betreten und auch ungehindert eine

Vielzahl von Türen zu Büroräumen öffnen, was eine Bedrohung für die Sicherheit von Informationen, Interieur und Mitarbeitern darstellt.

Die Administration der Schlüssel kostet Zeit und bei Verlust des Schlüssels fallen hohe Kosten durch Anpassung der mechanischen Schließanlage an. Einige Räume stehen außerhalb der Büroöffnungs-

zeiten für die Einwohner zur Verfügung. Doch wie sollen diese geschützt werden, ohne dass das Gebäude rund um die Uhr von Pförtnern bewacht wird? Wie soll man z. B. bei Diebstahl nachvollziehen, wer wann in welchen Räumlichkeiten war?

Bei all dem Wunsch nach Schutz vor unberechtigtem Zutritt muss aber im Notfall

auch die Flucht nach draußen ermöglicht werden.

Eine komplexe Herausforderung, die es trotz knapper Kassen zu lösen gilt und die am besten flexibel ausbaubar und erweiterbar sein soll.



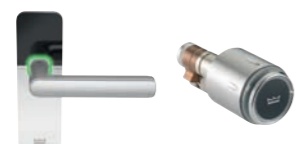
Komponenten



DORMA Design-Säule



MATRIX AIR Beschlag



Türleser MATRIX AIR Beschlag und XS Pro Zylinder



Zutrittskontrollzentrale B6



Fluchtwegsicherung UP



Zutrittsleser S6R Innen- und Außenleser



PIN-Tastaturleser S6



MATRIX AIR Leser



Zeit- und/oder Zutrittssteuerung MATRIX



Zeiterfassungsterminal M6



Funkknoten XS Pro Trafficpoint



Türschließer TS 93



Panikschloss SVP



DORMA Deutschland GmbH
DORMA Platz 1
58256 ENNEPETAL
DEUTSCHLAND
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-4950
www.dorma.de

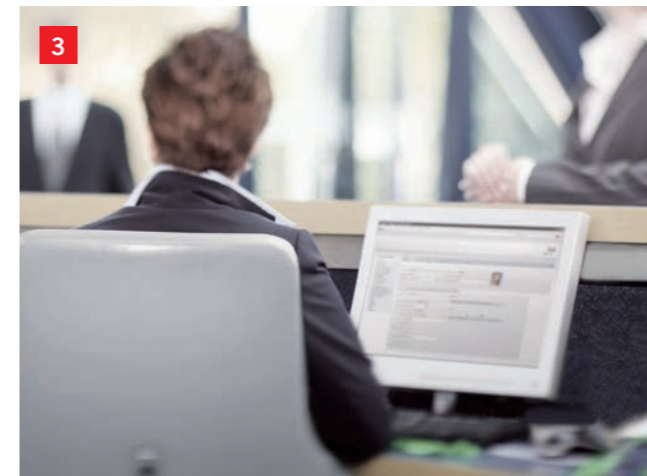
WN 05/3/6051532 · 05/15 · D · JP/CL · 2 · 05/15

ZEIT- UND ZUTRITTS-LÖSUNGEN

Anwendungen für den Bereich Öffentliche Verwaltungen



Zufahrtskontrolle



MATRIX am Empfang



Hochsicherheitsysteme



Zeiterfassung



Personalzutritt



Aufzugssteuerung



Fluchtwegsicherung inklusive Zutrittskontrolle



Zutrittskontrolle Funk online

ZEIT UND ZUTRITT

Aufbau eines Zeit- und Zutrittssystems

Die zentral installierte Zeit- und Zutrittssoftware MATRIX bildet das Herzstück der Verwaltungslösung.

Hier wird der Personalstamm hinterlegt und es werden alle Einstellungen für die Zeit- und/oder Zutrittslösungen vorgenommen.

Die Software kann über Browser von jedem Rechner

im Netzwerk bedient werden. Online-Zutrittsleser sichern Türen, Schranken oder z. B. Aufzüge. Sie sind über Busverkabelung mit der Zutrittskontrollzentrale verbunden. Sie lesen die Ausweisdaten und übermitteln sie an die Zutrittskontrollzentrale.

Die Offline-Komponenten der XS Pro/MATRIX AIR Familie sichern den Zugang direkt an

der Tür und lassen sich ohne bzw. mit geringem Verkabelungsaufwand installieren. Mittels XS-Trafficpoint lässt sich auch ein Funk online System realisieren, so dass alle Ereignisse unmittelbar gemeldet werden.

Die Verwaltungslösung kann jederzeit um Anwendungen ergänzt und erweitert werden.



Über zeitlich und räumlich programmierte Zutrittsprofile lässt sich der Zugang zu Gebäuden, Bereichen oder Räumen bequem per Mausclick definieren.

ANWENDUNGEN MIT SYSTEM

Flexibel ausbau- und erweiterungsfähig

1 Zufahrtskontrolle
Der Mitarbeiterausweis wird vom Zutrittsleser ausgelesen. Bei vorhandenen Zutrittsrechten öffnen sich Schranke und Tor automatisch. Nach der voreingestellten Zeit schließen sich Schranke und Tor und verhindern so, dass Unbefugte auf dem Gelände parken bzw. Zutritt zu dem Gebäude erhalten.

2 Personalzutritt
Außer dem Haupteingang für die Bürger sind weitere Eingänge, z. B. für das Personal, von außen verriegelt. Zutritt erhält man durch seinen Mitarbeiterausweis. Durch den Türschließer schließt die Tür selbsttätig und das Antipanikschloss verriegelt den Zugang von außen. Von innen lässt sich die Tür jederzeit öffnen.

3 MATRIX am Empfang
Hier werden die Personen angelegt und die Zutrittsrechte zugeordnet. Mit dem praktischen Anwesenheitstableau lässt sich auf einen Blick erkennen, wer im Haus ist. Auch die Besucher- und Fremdfirmenverwaltung kann an diesem Arbeitsplatz gesteuert werden.

4 Aufzugssteuerung
Nicht jeder soll die im Gebäude vorhandenen Aufzüge benutzen oder nur Zugang zu bestimmten Etagen erhalten? Mit der integrierten Aufzugssteuerung werden nur die zugeordneten Stockwerke freigegeben.

5 Hochsicherheitslösung
Besonders schützenswerte Räume, z. B. Serverräume, lassen sich durch PIN-Tastaturleser in Kombination mit einer Schleusensteuerung sichern. Dabei wird zuerst der Ausweis und anschließend der PIN überprüft, und das an zwei Türen. Auch biometrische Verfahren können hier zum Einsatz kommen.

6 Fluchtwegsicherung inklusive Zutrittskontrolle
Im Normalfall erfolgt der Zugang zum Treppenhaus über eine Zutrittsbuchung mit dem robusten S6R-Protect-Zutrittsleser. Im Gefahrenfall muss aber der Fluchtweg durch das Treppenhaus zur Verfügung stehen. Dafür wird im Notfall der Nottaster betätigt und die Tür unter Auslösung eines Alarms freigegeben.

7 Zeiterfassung
Über das Zeiterfassungsterminal MGL im Eingangsbereich werden die „Kommen“-„Gehen“-Buchungen erfasst. Alternativ kann dies auch über die Web-Oberfläche am Arbeitsplatz geschehen. Mit einer Vielzahl von optionalen Zusatzfunktionen wie z. B. einem Workflowsystem lässt sich bei Bedarf ein umfassendes Zeiterfassungssystem realisieren.

8 Zutrittskontrolle Funk online
Kein Verkabelungsaufwand an der Tür und trotzdem die Vorteile eines Online-Systems nutzen: Die XS Pro/MATRIX AIR Familie macht es möglich!